

Freitag, 28. Oktober 2022

## Schubert ist im Reitstadel zu hören

**Neumarkt.** Am Mittwoch, 9. November, um 20 Uhr vereinigen sich das Streichquartett Quatuor Arod und die Violoncellistin Julia Hagen zum Quartett für ein Konzert im Neumarkter Reitstadel. Sie spielen unter anderem das bekannte Streichquintett C-Dur von Franz Schubert.

Wie die Neumarkter Konzertfreunde schreiben, habe jede Musikgattung ihre ultimativen Meisterwerke, Leuchttürme, die Orientierung geben, Musik für die einsame Insel. Generationen hätten sich an Schuberts Streichquintett ausgerichtet, das abgrundtiefe Traurigkeit sowie herzerwärmende Melodieseligkeit verbinde und seine Geheimnisse niemals ganz enthülle. Schuberts Meisterwerk allein sei bereits abendfüllend. Quatuor Arod und Julia Hagen kombinierten es mit der frechen Cellosolone des Amerikaners George Crumb und mit Bela Bartoks erstem Streichquartett, das Beethovens letzte Werke der Gattung aufgreift und sie für das 20. Jahrhundert weiterdichtet.

Seit seinem Sieg beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb zähle das Quatuor Arod zu den führenden Quartetten, gerühmt vor allem für seinen warmen Klang, heißt es von den Konzertfreunden. Im Quintett wird es ergänzt von der Cellistin Julia Hagen, einer Schülerin Heinrich Schiffs, der wiederum das Quintett in Neumarkt zwei Mal aufführte.

Kartenanfragen – auch für Nischenplätze – sind unter der Telefonnummer (0 91 81) 29 96 22 oder per E-Mail unter [info@neumarkter-konzertfreunde.de](mailto:info@neumarkter-konzertfreunde.de) möglich, heißt es in einer Pressemitteilung.